

Projekt

„Natürlich Laut“

Projektbericht von

Janine Panicke (Stadt Lingen), Jonas Heidemann (Landkreis Emsland) und Max Stolte (NLWKN – Betriebsstelle Meppen), FÖJ 2013/2014

Unsere Projektidee

Während des ersten Seminars lernte ich meine FÖJ-Kollegen und Kolleginnen aus Niedersachsen kennen. Da stellte sich heraus, dass Jonas Heidemann, Max Stolte und ich im kommunalen Umweltschutz tätig sind und unsere Einsatzstellen relativ nahe beieinander liegen. So beschlossen wir, ein gemeinsames größeres FÖJ-Projekt zu organisieren, welches sich nach und nach zu der Veranstaltung „Natürlich Laut“ entwickelte. Die Idee zu dem Umweltnachmittag mit anschließendem Benefizkonzert kam uns unter anderem auch, weil sich Max Stolte freiwillig im Jugendzentrum in Meppen engagiert und schon öfters Konzerte geplant hatte. Er kannte sich also bestens mit den regionalen Bands aus, was für uns im weiteren Verlauf sehr hilfreich war.

Vorgehensweise

Wir konnten uns relativ schnell auf den groben Ablauf des Tages einigen; die Konkretisierung fand dann im Winter 2013/2014 statt. Wir erläuterten unsere Vorstellungen den Einsatzstellen, die von dem Projekt begeistert waren und uns unterstützen wollten. Langsam merkten wir, was man alles bedenken muss, wenn man ein Event plant. Finanziell hatten wir zum Glück keine Probleme, weil wir von Think Big mit 400 € gefördert wurden.

Da wir den Veranstaltungsort, das Jugendzentrum Jam in Meppen, und somit auch die Technik kostenlos zur Verfügung gestellt bekamen, hatten wir nur kleinere Ausgaben für die Bands, Verpflegung und den Druck der Werbeplakate und –flyer. Gegen Ende der Vorbereitungsphase teilten wir die Aufgaben auf, sodass sich jeder auf die Sache, die ihm liegt, konzentrieren konnte. Da wir für den Nachmittag planten, Informationsstände z.B. von Viva Con Agua und NABU, Ausstellungen und eine digitale Fotoshow über die Natur im Emsland zu präsentieren; mussten wir Informationsflyer und –plakate von verschiedenen Natur- und Tierschutzorganisationen bestellen, die Ausstellungen zum Jam transportieren und aufbauen und die Fotoshow am Computer erstellen. Außerdem boten wir Workshops für Kinder an, z.B. Upcycling und einen kleinen Fühl-Parcours. Dafür mussten wir Müll sammeln, Ideen zum Upcycling entwickeln und vier Fühlkästen bauen, in denen wir Naturmaterialien wie Moos, Tannenzapfen, Nadeln etc. unterbringen konnten. Bei dem Upcycling-Workshop bekamen wir zum Glück Unterstützung von einer weiteren FÖJlerin. Zudem mussten wir uns um die Verpflegung am Nachmittag und Abend kümmern. Für das Konzert organisierten wir vier Bands aus NRW und Niedersachsen.

Den Erlös von 150 € haben wir an den Naturschutzbund gespendet. Mit dem Geld soll der Naturschaugarten am Landwehr in Meppen verschönert und erweitert werden.

Unser Fazit

Alles in allem ist die Veranstaltung am 17. Mai 2014 gut verlaufen, da vor allem unsere Planung und die Arbeit im Team sehr gut funktioniert haben. Wir konnten am Ende fast alles genauso umsetzen, wie wir uns das vorgestellt hatten. Zwar mussten wir Verantwortung übernehmen und einiges selbstständig organisieren, bekamen aber auch viel Hilfe von außerhalb. Wir konnten z.B. bei dem Plakatentwurf unserer Kreativität freien Lauf lassen und durften unsere Ideen eigenhändig entwickeln und auf dem Event präsentieren. Anfangs hatte ich ein wenig Sorgen, dass wir es nicht schaffen, ein so großes Festival zu dritt zu planen oder dass irgendetwas Wichtiges am Ende noch schief geht. Aber das Organisieren war relativ entspannt, wir hatten natürlich auch Glück, dass die finanzielle Seite schnell geregelt war und Max gute Kontakte zu den Bands und den Helfern vom Jugendzentrum hatte. Der Verkauf von Kaffee und Kuchen am Nachmittag lief gut, obwohl wir uns ein paar mehr (jüngere) Besucher und Besucherinnen gewünscht hätten. Am Abend war dann mehr los und das Jam war zu der letzten Band Lygo auch gut gefüllt. Außerdem fanden wir es sehr schön, dass einige FÖJler aus unserer Seminargruppe den weiten Weg nach Meppen auf sich nahmen, um sich von unserem Projekt zu überzeugen. Wir wurden von allen Seiten für die tolle Organisation gelobt.

Insgesamt sind wir mit dem Verlauf unseres FÖJ-Projekts also zufrieden und der Meinung, dass es sicherlich auch für unsere weiteren Aufgaben in Studium und Beruf sinnvoll war, uns schon mal an einem größeren Vorhaben recht professionell ausprobieren zu können.



Infostände
Ausstellungen

Fotoshow



Ab 14:30 Uhr:
-Workshops für
Kinder
-Kaffee & Kuchen
(Eintritt frei)



Lygo
Sally Jenko
54 Planets
Rudi, der Elefant

Eintritt: 5€ Einlass: 19 Uhr

Jam - Jugendzentrum Meppen
Königsstr. 8